



Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

#moderndenken



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Der Beauftragte für die Belange der Menschen mit Behinderungen



Annetraud Grote
Niedersächsische Landesbeauftragte
für Menschen mit Behinderungen
Selbstbestimmt. Klar.



Landesbeauftragte
für Menschen mit Behinderungen



LANDESBEAUFTRAGTER
FÜR DIE BELANGE VON
MENSCHEN MIT
BEHINDERUNGEN



MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

LANDESBEAUFTRAGTE FÜR DIE BELANGE
VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN



ALLE
ZUSAMMEN
inklusion.sachsen.de



LANDES
BEHINDERTE
BEAUFTRAGTER
BREMEN



Unsere Meinung

Wir brauchen Regeln für den Schutz von Menschen mit Behinderung

Die Beauftragten von Bund und Ländern
für die Belange von Menschen mit Behinderungen
sagen:

Die Länder müssen sich auf Regeln einigen.

Es geht um Triage.

Triage bedeutet:

Wenn viele Menschen auf einmal krank sind
müssen sich Ärzte entscheiden
wer zuerst Hilfe bekommt.

Oft sagt man:

Wer am besten überlebt
soll die Hilfe eher bekommen.

Das kann aber bedeuten:

Menschen mit Behinderung bekommen keine Hilfe.

Das darf nicht sein!

Dagegen müssen die Länder Gesetze machen!

Das oberste deutsche Gericht
sollte darüber entscheiden.

Aber es hat nur entschieden:

Die alte Regel war ungültig.

Es hat nicht gesagt:

So eine Regel darf es nicht geben.

Jetzt gibt es gar keine Regel für ganz Deutschland.

Für Menschen mit Behinderung ist das gefährlich.

Die Länder sollen jetzt schnell
neue Regeln machen.

Und die Regeln sollen alle Menschen schützen.
Das will auch das oberste Gericht.

Die Regeln müssen in ganz Deutschland gleich sein.
Es darf nicht vom Wohn-Ort abhängen
ob jemand überlebt.

Bei den neuen Regeln
müssen auch Menschen mit Behinderungen gefragt werden.

[Zertifikat der BITV-konformen Übersetzung in Leichte Sprache](#)